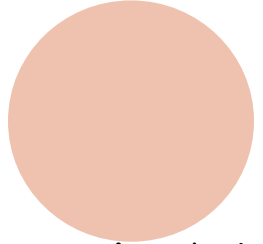
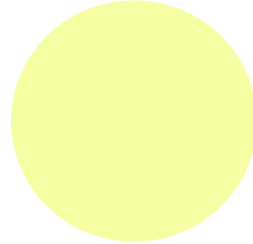


Training of cultural mediators utilizing new Social Networking Software

# E-Newsletter



## Was Sie in dieser Ausgabe finden:

- **Bereitstellung der Plattform für einen Testlauf mit kulturellen MediatorInnen**
- **Hauptnutzer tragen zur inhaltlichen Ausarbeitung bei**
- **Internationales Partner Meeting in Wien, Österreich**
- **Entwurf von Job Profilen für kulturelle MediatorInnen**

Mai 2013

Ausgabe 4

## Projektstatus Update

Das SONETOR Projekt hat seine nächste Stufe erreicht. Die Online-Plattform SONETOR - zugänglich via [www.culturalmediators.eu](http://www.culturalmediators.eu) - wurde von dem Technologie-Partner, CTI ins Leben gerufen, und wird häufig verwendet. Die ersten kulturellen MediatorInnen wurden aus allen Partnerländern identifiziert und eingeladen, um diese mit Inhalten zu bereichern. Diese

Hauptnutzer haben begonnen Schulungsunterlagen hochzuladen und gleichzeitig nutzen sie die Vorteile der angebotenen sozialen Anwendungen. Des Weiteren trafen sich im Januar die Projektpartner in Wien, Österreich, um über wichtige Fragen in Bezug auf die weitere Entwicklung der Inhalte zu diskutieren und sich darüber zu einigen. Lesen Sie in den nachfol-

genden Abschnitten dieses Newsletters mehr über die SONETOR Social-Networking-Plattform, die Erstellung der Inhalte und was in einigen der Partnerländer in letzter Zeit unternommen wurde. Für weitere Neuigkeiten, besuchen Sie auch unsere Projekt-Website oder melden Sie sich bei der SONETOR Plattform an und beteiligen Sie sich an den Dialogen der kulturellen MediatorInnen.

## Attraktive Plattform Funktionen für kulturelle MediatorInnen

Erfahren Sie mehr über das Projekt und bleiben sie über unsere Events mit der Anmeldung zum SONETOR Newsletter informiert:

[www.sonetor-project.eu](http://www.sonetor-project.eu)

oder besuchen Sie die Plattform: [www.culturalmediators.eu](http://www.culturalmediators.eu)



Nachdem die Vorgänger-Prototyp-Plattform im Januar 2013 ins Leben gerufen wurde, wurden viele der Online-Interaktion Funktionen aktiv durch kulturelle MediatorInnen genutzt.

Für die kulturellen MediatorInnen – die durch das Projekt angesprochen werden - sind auf der SONETOR Social-Networking-Plattform die Hauptvorteile kulturelle Mediation Situationen, die sie im täglichen Berufsleben erfahren, zu lesen, zu teilen oder zu kommentieren. Wie oben erwähnt, ist es erst ein paar Monate her, seit dem die Vorgänger Prototyp-Version der Plattform online gegangen ist und inzwischen sind rund 80 Anwender aus Griechenland, Irland, Polen, Spanien und Österreich registriert, die die attraktiven Funktionen aktiv nutzen. Die eLearning-Einheiten sind noch im Ausarbeitungprozess und sind noch nicht vollkommen zugänglich, aber andere Abschnitte wie die Wiki-Seiten, Blogs, Social-

Networking-Optionen und Foren werden von den Nutzern der Plattform gut besucht. Im Wiki-Teil und dem damit verbundenen Glossar können die registrierten Benutzer Begriffsdefinitionen lesen, die für ihre KollegInnen relevant sein können; Sie können auch relevante Inhalte, basierend auf dem gemeinsamen - und Mit-Entwicklungsprinzip, bearbeiten oder ergänzen. Die Benutzer haben auch zielgruppenspezifische Informationen wie Videos, Zeitungsartikel, Veranstaltungshinweise oder andere Links und Verweise durch den Blog-Bereich auf die Plattform gestellt. Das Online-Forum bietet die Gelegenheit, sich offene Diskussionen über einschlägige Themen anzuschlie-



Interessante und relevante Informationen werden im Blog-Bereich der Plattform geteilt.

Ben oder persönliche Informationen zu teilen. Es gibt sogar die Möglichkeit, direkt miteinander über die Live-Chat-Option zu kommunizieren.

Wenn auch Sie Interesse haben, registrieren Sie sich einfach auf der Plattform : [www.culturalmediators.eu](http://www.culturalmediators.eu).



Dieses Projekt (Projekt Nummer 518736-LLP-I-2011-I-GR-LEONARDO-LMP) wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



**Projekt Koordinator:**

Hellenic Open University, Greece  
[www.eap.gr](http://www.eap.gr)

**Project Partner:**



BEST Institut für berufsbezogene Weiterbildung und Personaltraining GmbH, Austria:  
[www.best.at](http://www.best.at)



Computer Technology Institute and Press "Diophantus", Greece:  
[www.cti.gr](http://www.cti.gr)



MARQUE 21 SL, Spain:  
[www.marque.es](http://www.marque.es)



Pontifical University of John Paul II, Poland:  
[www.upjp2.pl](http://www.upjp2.pl)



University of Limerick, Ireland:  
[www.ul.ie](http://www.ul.ie)

Erfahren Sie mehr über das Projekt und bleiben sie über unsere Events mit der Anmeldung zum SONETOR Newsletter informiert:

[www.sonetor-project.eu](http://www.sonetor-project.eu)

oder besuchen Sie die Plattform:

[www.culturalmediators.eu](http://www.culturalmediators.eu)

Inhaltliche Entwicklung und Social Networking durch kulturelle Mediatoren



Impressum/Editor:  
 BEST Institut für berufsbezogene Weiterbildung und Personaltraining GmbH, Austria

E-Mail: [karin.kronika@best.at](mailto:karin.kronika@best.at)  
 Internet: [www.best.at](http://www.best.at)

## Hauptentscheidungen vom Partner Meeting in Wien

Die SONETOR Partner trafen sich in Wien zum vierten Mal am 9. und 10. Januar 2013 um die wesentlichsten Fragen rund um das Projekt zu besprechen. Am wichtigsten war die Genehmigung des Entwurfs für Job Profile in Übereinstimmung mit dem Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) und der Definition der Lernzielergebnisse inklusive Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen für kulturelle MediatorInnen auf dem EQR-Niveau 5-7 in Bezug auf soziale und staatsbürgerliche Kompetenzen, Eigeninitiative und Unternehmertum, Kulturelles Bewusstsein und Ausdruck, sowie Digitale Kompetenzen, die die SONETOR Plattform Nutzer gebrauchen können.

THE EUROPEAN QUALIFICATIONS FRAMEWORK FOR LIFELONG LEARNING  
 RECOGNISED COMMON LEVELS IN THE EUROPEAN QUALIFICATIONS FRAMEWORK

	KNOWLEDGE	SKILLS	COMPETENCE
Level 1	Basic knowledge of the subject area, including the ability to identify and describe the main concepts and principles of the subject.	Basic skills in the use of the subject area, including the ability to apply the main concepts and principles of the subject.	Basic competence in the use of the subject area, including the ability to apply the main concepts and principles of the subject.
Level 2	Basic knowledge of the subject area, including the ability to identify and describe the main concepts and principles of the subject.	Basic skills in the use of the subject area, including the ability to apply the main concepts and principles of the subject.	Basic competence in the use of the subject area, including the ability to apply the main concepts and principles of the subject.
Level 3	Basic knowledge of the subject area, including the ability to identify and describe the main concepts and principles of the subject.	Basic skills in the use of the subject area, including the ability to apply the main concepts and principles of the subject.	Basic competence in the use of the subject area, including the ability to apply the main concepts and principles of the subject.
Level 4	Basic knowledge of the subject area, including the ability to identify and describe the main concepts and principles of the subject.	Basic skills in the use of the subject area, including the ability to apply the main concepts and principles of the subject.	Basic competence in the use of the subject area, including the ability to apply the main concepts and principles of the subject.
Level 5	Basic knowledge of the subject area, including the ability to identify and describe the main concepts and principles of the subject.	Basic skills in the use of the subject area, including the ability to apply the main concepts and principles of the subject.	Basic competence in the use of the subject area, including the ability to apply the main concepts and principles of the subject.
Level 6	Basic knowledge of the subject area, including the ability to identify and describe the main concepts and principles of the subject.	Basic skills in the use of the subject area, including the ability to apply the main concepts and principles of the subject.	Basic competence in the use of the subject area, including the ability to apply the main concepts and principles of the subject.
Level 7	Basic knowledge of the subject area, including the ability to identify and describe the main concepts and principles of the subject.	Basic skills in the use of the subject area, including the ability to apply the main concepts and principles of the subject.	Basic competence in the use of the subject area, including the ability to apply the main concepts and principles of the subject.

Auszug aus den drei entsprechenden EQF Level und Lernergebnissen von [http://ec.europa.eu/dgs/education\\_culture](http://ec.europa.eu/dgs/education_culture)

Das Dokument spiegelt auch die verschiedenen Stufen der Nationalen Qualifikationsrahmen in diesem Moment und bezieht sich auch auf den EQR wegen der einfacheren Anpassungsmöglichkeiten, die für die zukünftige nationale Nutzung nötig ist, wieder. Basierend auf einem, von der polnischen Partner entwickelten, Code-System, erarbeitete

das BEST Institut eine detaillierte Liste zur Erforschung der sektoralen Lernergebnissen und spezifischen Lernzielen für diese zugelassenen drei Ebenen. In Anbetracht dessen, dass kulturelle Mediatoren mit unterschiedlichen Qualifikationen kommen können oder ihre Karriere sogar ohne vorherige Qualifikationen in Bezug auf kulturelle Mediation beginnen möchten, berücksichtigen die Tabellen, die von einer Ebene auf die nächste, erzielten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen und Fortschritte (siehe Auszug unten).

LEVEL	KNOWLEDGE	SKILLS	COMPETENCE
EQF Level 1	In the context of EQF, knowledge is described as theoretical content that is:	Basic skills in the use of the subject area, including the ability to apply the main concepts and principles of the subject.	In the context of EQF, competence is described as a system of knowledge and skills that:
EQF Level 2			
EQF Level 3			
EQF Level 4			
EQF Level 5			
EQF Level 6			
EQF Level 7			

## Hauptnutzer tragen zur inhaltlichen Ausarbeitung bei

Die kulturellen MediatorInnen sind nicht nur die Nutznießer dieses Projekts, sie spielen auch eine wichtige Rolle im Entwicklungsprozess. Die eLearning-Einheiten werden in einer Kooperation zwischen den Partnern und den ersten kulturellen MediatorInnen, den Hauptnutzern, in jedem Partnerland erarbeitet. Im April dieses Jahres versammelten die österreichischen Partner zum Beispiel TrainerInnen, BeraterInnen, ManagerInnen und andere Fachleute aus dem Bereich kulturelle Mediation, um sie über das Projekt zu informieren, ihnen zu zeigen, wie man die SONETOR Plattform nutzen kann und wie sie mit ihrem Feedback und Input für die weitere Entwicklung der Inhalte beitragen können. Nach der Präsentation des

Projekts und seiner Entwurf-Produkte, merkten die Teilnehmenden dieses Treffens an, dass ihnen die Plattform, die durch die Projektpartnerschaft angeboten wurde, besonders gefiel. Sie teilten auch ihre bisherigen Erfahrungen in Bezug auf Online-Interaktion für die Ausbildung von Fachkräften und was, ihrer Meinung nach, bei der Entwicklung der Inhalte beachtet werden sollte. Für sie stellt die SONETOR

online Social-Interaktion-Plattform einen Mehrwert dar, vor allem, weil es ein Mittel zur direkten Aufnahme und Austausch von wirklich relevanten Informationen im Bereich der kulturellen Mediation ist. "Ich denke, es bietet eine gute Möglichkeit, mit Menschen aus anderen Bereichen wie Medizin-, Sicherheits-oder Hilfe- Leistungen zu diskutieren und Wege zu finden, MigrantInnen besser unterstützen zu können", sagte eine Person aus der Bildungsberatung. Drei selbstgeleitete Trainingsszenarien werden von der Päpstlichen Universität Johannes Paul II und der Universität von Limerick entwickelt; Eines basiert auf einer Erzählung, die restlichen werden basierend auf Lernergebnissen entwickelt.



BEST Institut traf Hauptnutzer in Österreich um das Projekt vorzustellen und Feedback einzuholen.